

# Jahresbericht

## PRIVACON Weltaktienfonds

zum 31. August 2024

---

# Jahresbericht des PRIVACON Weltaktienfonds

ZUM 31. AUGUST 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– PRIVACON WELTAKTIENFONDS -I-	10
■ Entwicklungsrechnung	
– PRIVACON WELTAKTIENFONDS -I-	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– PRIVACON WELTAKTIENFONDS -I-	12
■ Verwendungsrechnung	
– PRIVACON WELTAKTIENFONDS -I-	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	16
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

## ■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anlegerin,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds PRIVACON Weltaktienfonds mit der Anteilsklasse PRIVACON Weltaktienfonds (I) (ISIN DE000A2PT152) für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der PRIVACON Vermögensverwaltung GmbH, Köln.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller anlegen. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Strategie des Fonds ist die geplante Erwirtschaftung einer aktienähnlichen Rendite bei möglichst (gleichem oder) geringerem Risiko bei den Investmententscheidungen sowie durch eine besondere, ausgewogene Portfolioallokation.

Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	2.389.287,30	15,04 %
Aktien in Währung	11.558.689,07	72,76 %
Fondsanteile	381.931,00	2,40 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.555.908,06	9,79 %
<b>Summe</b>	<b>15.885.815,43</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
RHEINMETALL AG	2,81%
SPDR MSCI WORLD UE DLUA	2,40%
ELI LILLY	2,37%
META PLATF. A DL-,000006	2,31%
BROADCOM INC. DL-,001	2,27%

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 21,01 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 9,26 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 831.415,76 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 95.469,97 EUR an den Berater.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

### *Kursänderungsrisiko von Aktien*

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

### *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah

## ■ Tätigkeitsbericht

bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

### Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. August 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### Wesentliche Änderungen

Mit Wirkung zum 30.11.2023 änderte sich der Anlageschwerpunkt wie folgt:

#### Alt:

Mindestens 51 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz in Form von Investmentanteilen an Aktienfonds angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Ein regionaler Schwerpunkt der Investitionen ist nicht vorgesehen, das OGAW-Sondervermögen soll global angelegt werden.

Zudem werden für mindestens 75 Prozent des Sondervermögens die Emittenten und Vermögensgegenstände überwiegend anhand von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt, d.h. nur solche Vermögensgegenstände werden ausgewählt, die einen ESG-Ansatz verfolgen. Es werden nur solche Investmentfonds für das Sondervermögen ausgewählt, die von Ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert werden.

#### Neu:

Mindestens 51 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des OGAW-Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Aktienfonds). Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Ein regionaler Schwerpunkt der Investitionen ist nicht vorgesehen, das OGAW-Sondervermögen soll global angelegt werden.

Die Angaben über die im Zeitraum vom 01.09.2023 bis einschließlich 30.11.2023 beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/288 sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/288 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen. Ab dem 01.12.2023 bewarb das Produkt keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale mehr und unterliegt seitdem den Regelungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/288 im Zusammenhang mit Artikel 7

der Verordnung (EU) 2020/852. Die aus diesen Regelungen seit dem 01.12.2023 verpflichtenden Angaben sind dem Abschnitt „Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung“ zu entnehmen.

### Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:  
Portfoliounschlagsrate in Prozent 136,6357

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter [www.monega.de/mitwirkungspolitik](http://www.monega.de/mitwirkungspolitik).

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

### Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungsverordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltenen Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermit-

## ■ Tätigkeitsbericht

telt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter [www.monega.de/Nachhaltigkeit](http://www.monega.de/Nachhaltigkeit) entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>15.898.789,79</b>	<b>100,08</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>13.947.976,37</b>	<b>87,80</b>
Industriewerte	2.857.718,93	17,99
Verbraucher-Dienstleistungen	2.762.633,60	17,39
Technologie	2.346.093,37	14,77
Konsumgüter	1.604.511,68	10,10
Gesundheitswesen	1.509.240,29	9,50
Finanzwerte	1.125.046,84	7,08
Rohstoffe	765.540,20	4,82
Telekommunikation	499.358,62	3,14
Versorgungsunternehmen	276.512,74	1,74
Energiewerte	201.320,10	1,27
<b>2. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen</b>	<b>10.405,58</b>	<b>0,07</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>1.558.476,84</b>	<b>9,81</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>381.931,00</b>	<b>2,40</b>
Zielfondsanteile	381.931,00	2,40
Indexfonds	381.931,00	2,40
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-12.974,36</b>	<b>-0,08</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-12.974,36	-0,08
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>15.885.815,43</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							13.947.976,37	87,80	
Aktien									
Euro							2.389.287,30	15,04	
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	960	960	- EUR	280,900	269.664,00	1,70
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215		STK	355	355	- EUR	812,000	288.260,00	1,81
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	10.330	10.330	- EUR	25,710	265.584,30	1,67
HERMES INT.	FR0000052292		STK	115	115	- EUR	2.169,000	249.435,00	1,57
IND.DE DISEÑO TEXTIL	ES0148396007		STK	6.150	6.150	- EUR	48,980	301.227,00	1,90
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	600	600	- EUR	489,300	293.580,00	1,85
RHEINMETALL	DE0007030009		STK	825	825	- EUR	542,000	447.150,00	2,81
WOLTERS KLUWER NAM.	NL0000395903		STK	1.780	1.780	- EUR	154,150	274.387,00	1,73
US-Dollar							8.219.082,75	51,74	
3M	US88579Y1010		STK	2.450	2.450	- USD	134,690	298.121,33	1,88
ACCENTURE 'A'	IE00B4BNMY34		STK	740	740	- USD	341,950	228.605,11	1,44
ADOBE	US00724F1012		STK	400	400	- USD	574,410	207.574,31	1,31
ALPHABET 'A'	US02079K3059		STK	1.920	1.920	- USD	163,380	283.394,71	1,78
AMAZON.COM	US0231351067		STK	1.730	1.730	- USD	178,500	278.981,84	1,76
AMPHENOL 'A'	US0320951017		STK	5.300	2.650	- USD	67,450	322.960,52	2,03
APPLE	US0378331005		STK	1.315	1.315	- USD	229,000	272.052,58	1,71
BK.AMERICA	US0605051046		STK	8.225	8.225	- USD	40,750	302.799,49	1,91
BOOKING HOLD.	US09857L1089		STK	75	75	- USD	3.909,230	264.876,91	1,67
BROADCOM	US11135F1012		STK	2.450	245	- USD	162,820	360.383,96	2,27
CATERPILLAR	US1491231015		STK	975	975	- USD	356,100	313.666,55	1,97
CISCO SYS.	US17275R1023		STK	5.120	5.120	- USD	50,540	233.774,32	1,47
COCA-COLA	US1912161007		STK	4.300	4.300	- USD	72,470	281.525,88	1,77
COLGATE-PALMOLIVE	US1941621039		STK	3.270	3.270	- USD	106,500	314.621,92	1,98
COSTCO WHOLES.	US22160K1051		STK	405	405	- USD	892,380	326.509,98	2,06
ELI LILLY	US5324571083		STK	435	435	- USD	960,020	377.277,71	2,37
LINDE	IE00059YS762		STK	620	620	- USD	478,250	267.878,76	1,69
LOWE'S CO.	US5486611073		STK	1.230	1.230	- USD	248,500	276.136,06	1,74
MASTERCARD 'A'	US57636Q1040		STK	610	610	- USD	483,340	266.363,18	1,68
MCDONALD'S	US5801351017		STK	875	875	- USD	288,660	228.184,57	1,44
META PLATFORMS 'A'	US30303M1027		STK	780	780	- USD	521,310	367.351,88	2,31
MICROSOFT	US5949181045		STK	680	680	- USD	417,140	256.260,91	1,61
NORTHROP GRUMMAN	US6668071029		STK	530	530	- USD	523,210	250.520,64	1,58
ORACLE	US68389X1054		STK	2.435	2.435	- USD	141,290	310.815,02	1,96
PROCTER & GAMBLE	US7427181091		STK	1.745	1.745	- USD	171,540	270.428,49	1,70
UNITEDHEALTH GR.	US91324P1021		STK	465	465	- USD	590,200	247.938,39	1,56
VISA 'A'	US92826C8394		STK	990	990	- USD	276,370	247.182,49	1,56
WALMART	US9311421039		STK	5.025	1.675	- USD	77,230	350.601,45	2,21
WALT DISNEY	US2546871060		STK	2.600	2.600	- USD	90,380	212.293,79	1,34
Australische Dollar							202.800,39	1,28	
BHP GR.	AU000000BHP4		STK	8.115	8.115	- AUD	40,770	202.800,39	1,28
Canadische Dollar							226.189,00	1,42	
CAN.NAT.RAILW.	CA1363751027		STK	2.125	2.125	- CAD	158,790	226.189,00	1,42
Schweizer Franken							1.024.807,86	6,45	
NESTLÉ	CH0038863350		STK	2.245	2.245	- CHF	91,020	217.579,62	1,37

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
NOVARTIS NAM.	CH0012005267		STK	2.595	2.595	-	CHF 102,120	282.171,54	1,78
ROCHE HOLD. G.	CH0012032048		STK	870	870	-	CHF 287,200	266.053,35	1,67
ZURICH INS.GR. NAM.	CH0011075394		STK	495	495	-	CHF 491,400	259.003,35	1,63
<b>Dänische Kronen</b>								<b>335.799,30</b>	<b>2,11</b>
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	2.670	2.670	-	DKK 938,100	335.799,30	2,11
<b>Englische Pfund</b>								<b>520.355,77</b>	<b>3,28</b>
DIAGEO	GB0002374006		STK	7.130	7.130	-	GBP 24,725	209.307,51	1,32
UNILEVER	GB00B10RZP78		STK	5.340	5.340	-	GBP 49,060	311.048,26	1,96
<b>Norwegische Kronen</b>								<b>201.320,10</b>	<b>1,27</b>
EQUINOR NAM.	NO0010096985		STK	8.385	8.385	-	NOK 281,500	201.320,10	1,27
<b>Japanische Yen</b>								<b>828.333,90</b>	<b>5,21</b>
KURITA WATER IND.	JP3270000007		STK	7.100	7.100	-	JPY 5.833,000	256.960,11	1,62
OSAKA GAS	JP3180400008		STK	12.400	12.400	-	JPY 3.594,000	276.512,74	1,74
SHIN-ETSU CHEM.	JP3371200001		STK	7.400	7.400	-	JPY 6.422,000	294.861,05	1,86
<b>Investmentanteile</b>								<b>381.931,00</b>	<b>2,40</b>
<b>Gesellschaftsfremde Investmentanteile</b>									
<b>US-Dollar</b>								<b>381.931,00</b>	<b>2,40</b>
SPDR MSCI WORLD UCITS	IE00BFY0GT14		ANT	11.000	53.000	42.000	USD 38,433	381.931,00	2,40
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>14.329.907,37</b>	<b>90,21</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>1.558.476,84</b>	<b>9,81</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>1.558.476,84</b>	<b>9,81</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	1.558.476,84			% 100,000	1.558.476,84	9,81
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>10.405,58</b>	<b>0,07</b>
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	10.405,57				10.405,57	0,07
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	0,01				0,01	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-12.974,36</b>	<b>-0,08</b>
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-0,01				-0,01	0,00
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-12.974,35				-12.974,35	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>15.885.815,43</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### PRIVACON Weltaktienfonds -I-

ISIN	DE000A2PT152
Fondsvermögen (EUR)	15.885.815,43
Anteilwert (EUR)	143,67
Umlaufende Anteile (STK)	110.569,00



## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.08.2024 oder letztbekannte.

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennote) per 30.08.2024

Australische Dollar	(AUD)	1,63140 = 1 (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,49180 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,93915 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45900 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,84225 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	161,17015 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,72450 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10690 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

## ■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### US-Dollar

LOCKHEED MARTIN	US5398301094	STK	560	560
NEWMONT	US6516391066	STK	8.500	8.500
SOLVENTUM	US83444M1018	STK	-	613

##### Canadische Dollar

BARRICK GOLD	CA0679011084	STK	18.000	18.000
--------------	--------------	-----	--------	--------

#### Investmentanteile

##### Gesellschaftsfremde Investmentanteile

##### Euro

AM.IDX	LU2300294316	ANT	19.700	19.700
SOL.AMU.EUR C.0-1 Y ESG				
BNP PAR.EASY-EQ.M OM.EUR.	LU1377382012	ANT	-	3.400
BNP PAR.EASY-EQ.Q UAL.EUR.	LU1377382103	ANT	-	3.800
BNP PAR.EASY-EQ.VALUE EUR.	LU1377382285	ANT	-	4.600
ISH.IV-EO ULTRASH.BD.ESG U.	IE00BJP26D89	ANT	198.000	198.000
ISH.VI-ISH.EDG.MSCI EUR.M.V.E.	IE00BKV7D31	ANT	-	87.000
VANECK EUR.EQ.U.	NL0010731816	ANT	-	8.600
XTRACK.SHORTDAX DAILY SW. '1C'	LU0292106241	ANT	42.500	42.500

##### US-Dollar

ISH.III MSCI PAC X-JAP.ESGL	IE00BMDBMK72	ANT	-	77.000
ISH.II-ISH.MSCI USA Q.D.U.	IE00BKM4H312	ANT	-	35.250
ISH.IV-ISH.MSCI USA MO.FAC.ESG	IE0002PA3YE5	ANT	-	325.000
ISH.IV-ISH.MSCI USA VA.FAC.ESG	IE000OKV7DF7	ANT	-	302.000
ISH.IV-MSCI JPN ESG.ENH.U.	IE00BHZPJ452	ANT	-	158.000
ISH.MSCI WORLD ESG S.	IE00BFNM3J75	ANT	182.000	182.000
ISH.VI-ISH.EDG.MSCI USA M.V.E	IE00BKV7331	ANT	174.000	393.500
ISHS VII-MUSSCEEH UC.	IE00B3VWM098	ANT	-	3.275
XTR.S&P 500 INV.DAILY SW.'1C'	LU0322251520	ANT	77.000	77.000
XTRACKERS MSCI CANADA '1C'	LU0476289540	ANT	-	5.500

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

PRIVACON Weltaktienfonds -I-

	EUR insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>110.569,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	31.358,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	219.877,89
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.331,51
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	19.316,35
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-46.407,63
10. Sonstige Erträge	0,08
<b>Summe der Erträge</b>	<b>239.477,14</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,45
2. Verwaltungsvergütung	-122.202,64
3. Verwahrstellenvergütung	-20.650,23
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.409,71
5. Sonstige Aufwendungen	-9.809,78
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-171.072,81</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>68.404,33</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	854.800,50
2. Realisierte Verluste	-23.384,74
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>831.415,76</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>899.820,09</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.060.687,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-204.752,14
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.855.935,12</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.755.755,21</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

PRIVACON Weltaktienfonds -I-

	EUR insgesamt
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>11.473.486,94</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-236.235,28
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.905.302,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.602.855,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.697.553,46
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-12.493,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.755.755,21
davon nicht realisierte Gewinne	2.060.687,26
davon nicht realisierte Verluste	-204.752,14
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>15.885.815,43</b>

## ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

PRIVACON Weltaktienfonds -I-

	31.08.2021	31.08.2022	31.08.2023	31.08.2024
Vermögen in Tsd. EUR	9.500	7.980	11.473	15.886
Anteilwert in EUR	125,57	118,05	120,78	143,67

## ■ Verwendungsrechnung

PRIVACON Weltaktienfonds -I-

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>110.569,00</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.301.651,91</b>	<b>20,82</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.401.831,82	12,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	899.820,09	8,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>2.085.168,40</b>	<b>18,86</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.085.168,40	18,86
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>216.483,51</b>	<b>1,96</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	216.483,51	1,96

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR **0,00**

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen** **90,21 %**  
**Bestand der Derivate am Fondsvermögen** **0,00 %**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,95 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,51 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-6,36 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** **0,97**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (NR EUR Unhedged)	100,00 %

### Sonstige Angaben

#### PRIVACON Weltaktienfonds -I-

ISIN	DE000A2PT152
Fondsvermögen (EUR)	15.885.815,43
Anteilwert (EUR)	143,67
Umlaufende Anteile (STK)	110.569,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,30%, derzeit 0,95%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

### Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG	0,08000 % p.a.
BNP Par.Easy-Eq.Mom.Eur.	0,31000 % p.a.
BNP Par.Easy-Eq.Qual.Eur.	0,32000 % p.a.
BNP Par.Easy-Eq.Value Eur.	0,32000 % p.a.
iSh.III MSCI Pac x-Jap.ESGL	0,20000 % p.a.
iSh.II-iSh.MSCI USA Q.D.U.	0,35000 % p.a.
iSh.IV-EO Ultrash.Bd.ESG U.	0,09000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI USA Mo.Fac.ESG	0,20000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI USA Va.Fac.ESG	0,20000 % p.a.
iSh.IV-MSCI JPN ESG.Enh.U.	0,15000 % p.a.
iSh.MSCI World ESG S.	0,20000 % p.a.
iShs VII-MUSCEEH UC.	0,43000 % p.a.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

iSh.VI-iSh.Edg.MSCI Eur.M.V.E.	0,25000 % p.a.
iSh.VI-iSh.Edg.MSCI USA M.V.E	0,20000 % p.a.
SPDR MSCI World UCITS	0,12000 % p.a.
VanEck Eur.Eq.U.	0,20000 % p.a.
Xtrackers MSCI Canada '1C'	0,35000 % p.a.
Xtrack.ShortDAX Daily Sw. '1C'	0,40000 % p.a.
Xtr.S&P 500 Inv.Daily Sw.'1C'	0,50000 % p.a.

1) Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.  
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.  
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

**Transaktionskosten** **EUR 15.153,36**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **1,26 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

#### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-122.202,64
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

#### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-8.577,99
------------------------------------------------	-----	-----------

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

##### PRIVACON Weltaktienfonds -I-

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -4.107,64 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

#### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 5,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 47 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,28 Mio. EUR auf feste und 0,76 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

#### Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	5,04
davon fix	EUR	4,28
davon variabel	EUR	0,76

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **47**

#### Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,16
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,98
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,44
davon an übrige Risktaker	EUR	0,92

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,46**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.



## Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
PRIVACON Weltaktienfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900JBRZ71FEWL7115

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ Ja

☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt wurde bis zum 29. November 2023 als Artikel 8 nach Offenlegungsverordnung kategorisiert und bewarb bis zu diesem Zeitpunkt ökologische bzw. soziale Merkmale. Es tätigte im Rahmen seiner damaligen Anlagestrategie zu 96,25 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Für mindestens 75 Prozent des Sondervermögens wurden die Emittenten und Vermögensgegenstände überwiegend anhand von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt, d.h. nur solche Vermögensgegenstände wurden ausgewählt, die einen ESG-Ansatz verfolgen. Es wurden nur solche Investmentfonds für das Sondervermögen ausgewählt, die von ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert werden. Es wurden keine ökologischen oder sozialen Ziele durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden bis zur Änderung der Anlagestrategie (im Zeitraum 1. August -29. November 2023) voll erfüllt.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale wurde geprüft, ob die ETFs und Zielfonds von Ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert wurden und in Unternehmen in jedem Sektor nach Social Responsible Investment (SRI) – Kriterien, d.h. Unternehmen mit hohen Environmental Social Governance (ESG) –Ratings, zum Beispiel anhand eines Best-in-Class-Ansatzes, investieren. Zum Berichtszeitpunkt betrug der Anteil an ETFs und Zielfonds entsprechend dieser Merkmale 96,25 Prozent. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale wurde auch im vorherigen Berichtszeitraum (s.a. Jahresbericht zum 31.08.2023) geprüft, ob die ETFs und Zielfonds von Ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert wurden und in Unternehmen in jedem Sektor nach Social Responsible Investment (SRI) – Kriterien, d.h. Unternehmen mit hohen Environmental Social Governance (ESG) –Ratings, zum Beispiel anhand eines Best-in-Class-Ansatzes, investieren. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die Nachhaltigkeitskriterien festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden nicht berücksichtigt.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.09.2023 - 31.08.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ISHSVI-E.MSCIUSA M.VESGDL (IE00BKVL7331)		4,55%	USA
SPDR MSCI WORLD UE DLUA (IE00BFY0GT14)		2,58%	Sonstige Länder
ISIV-M.U.V.F.E. DLA (IE000OKVTDF7)		2,51%	Sonstige Länder
I2-I.MSCI USA QD.ETF DLD (IE00BKM4H312)		2,49%	USA
ISHSIV-MSCI WLD ESG S.DLA (IE00BFNM3J75)		2,43%	Sonstige Länder
ISHVIIMUSSCE DLA (IE00B3VWM098)		2,38%	USA
RHEINMETALL AG (DE0007030009)	Industrie	2,06%	Bundesrepublik Deutschland
ISIV-M.U.M.F.E. DLA (IE0002PA3YE5)		2,02%	Sonstige Länder
ISIV-EO UL.BD EU.E.TF EOD (IE00BJP26D89)		1,84%	Sonstige Länder
META PLATF. A DL-,000006 (US30303M1027)	Technologie	1,77%	USA
ELI LILLY (US5324571083)	Gesundheit / Pharma	1,69%	USA
ISHSIV-M.JPN ESC ENH.DLA (IE00BHZPJ452)		1,63%	Japan
NOVO-NORDISK AS B DK 0,1 (DK0062498333)	Gesundheit / Pharma	1,61%	Dänemark
BROADCOM INC. DL-,001 (US11135F1012)	Technologie	1,59%	USA
WALMART DL-,10 (US9311421039)	Handel	1,55%	USA

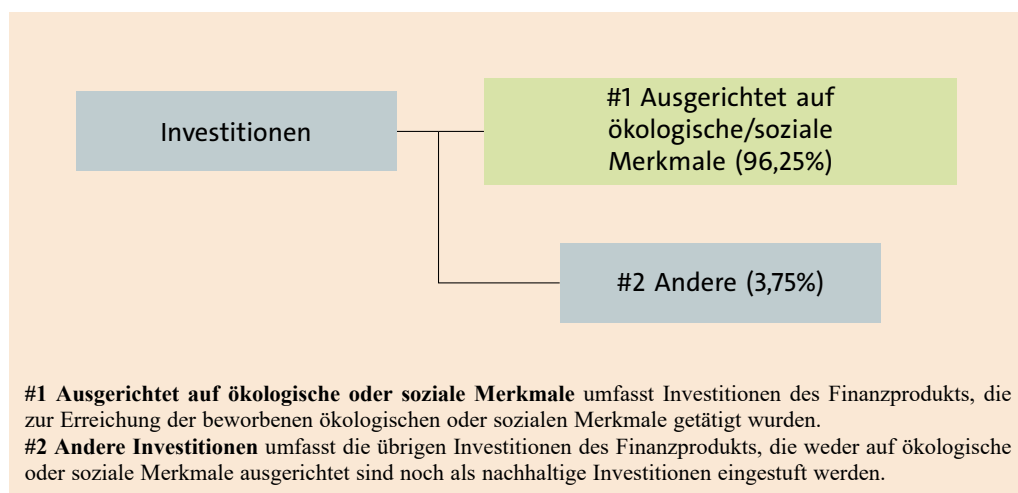


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 96,25 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen““.



### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
<b>Andere Investitionen</b>	<b>32,36%</b>
<b>Industrie</b>	<b>14,20%</b>
<b>Technologie</b>	<b>11,14%</b>
<b>Handel</b>	<b>7,19%</b>
<b>Gesundheit / Pharma</b>	<b>6,85%</b>
<b>Privater Konsum und Haushalt</b>	<b>4,13%</b>
<b>Versicherungen</b>	<b>3,92%</b>
<b>Nahrungsmittel und Tabak</b>	<b>3,52%</b>
<b>Chemie</b>	<b>2,71%</b>
<b>Reise und Freizeit</b>	<b>2,41%</b>
<b>Telekommunikation</b>	<b>2,35%</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>2,11%</b>
<b>Medien</b>	<b>2,09%</b>
<b>Banken</b>	<b>1,45%</b>
<b>Konsumgüter und Dienstleistungen</b>	<b>1,29%</b>
<b>Versorger</b>	<b>1,28%</b>
<b>Energie</b>	<b>1,03%</b>



*Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?*

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen streben keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

☐ Ja:

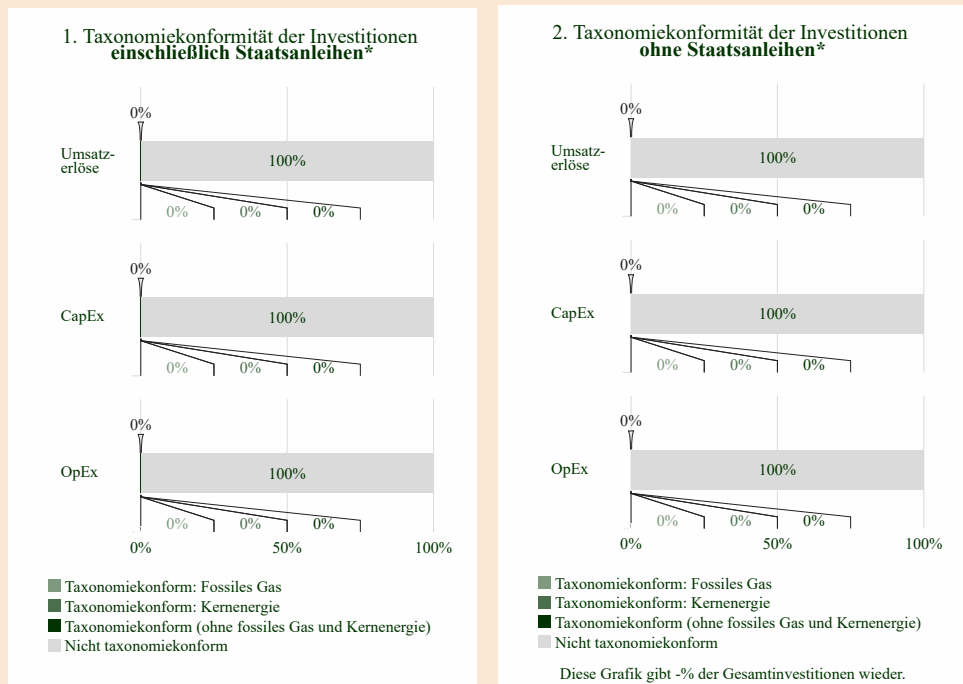
☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.09.2023-31.08.2024	0,00%
01.09.2022-31.08.2023	0,00%



**Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Ein ökologischer und sozialer Mindestschutz wurde erreicht, indem nur in solche ETs und Zielfonds investiert wurde, die von Ihren Emittenten als Artikel 8 oder Artikel 9 gem. Verordnung (EU) 2010/2088 (Offenlegungsverordnung) kategorisiert wurden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter [www.monega.de/nachhaltigkeit](http://www.monega.de/nachhaltigkeit) dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.



Köln, den 18.12.2024

Monega  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PRIVACON Weltaktienfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- Die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Regelmäßige Informationen für die in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a genannten Finanzprodukte der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852“ enthaltenen Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 und Art. 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 sowie
- die im Jahresbericht in dem Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem

Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp  
Wirtschaftsprüfer

